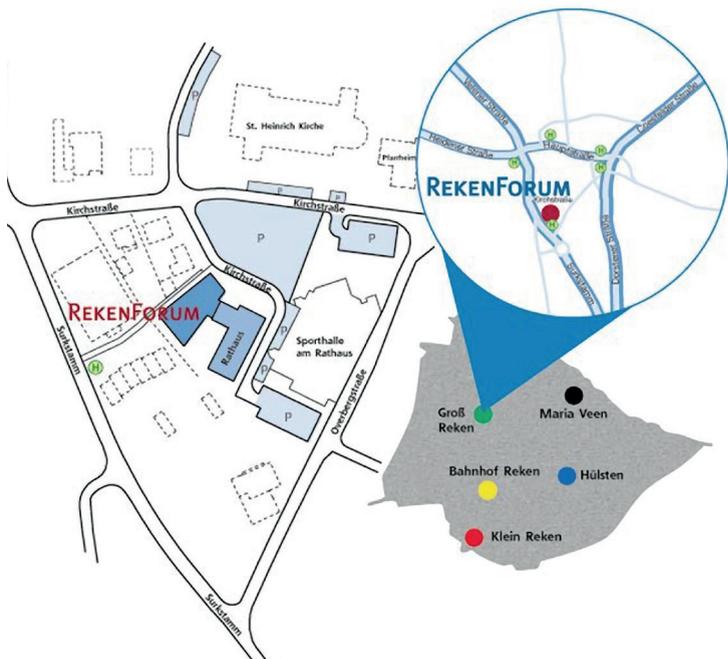


Anreise "RekenForum" (Ausschilderung zum Rathaus folgen)



Anreise "Haus Riswick"



Rheinischer Schweinetag - ich bin dabei!

Veranstaltungsorte:

"RekenForum"
Kirchstraße 14
48734 Reken
Telefon 02864/94 401

Landwirtschaftszentrum
"Haus Riswick"
Elsenpaß 5
47533 Kleve
Telefon 02821/996 - 181

Für die Veranstaltung wird eine
Tagungsgebühr erhoben.
Tageskasse 20 €
Darin enthalten sind Getränke,
Kaffee und ein Mittagessen.



Rheinischer Schweinetag



Rheinischer Schweinetag



Rheinischer Schweinetag



Herausforderungen in der Schweinehaltung meistern



Rheinischer Schweinetag Dienstag, 3. Dezember 2013

"Haus Riswick" in Kleve
und
"RekenForum" in Reken

Programm

9:30 Uhr - Begrüßung

Wilhelm Hellmanns / Wilhelm Wefelnberg

Haltungstechnische Ansätze zur Reduktion des Kannibalismus

Bernhard Feller, LK NRW

Gesunder Darm - Wohlbefinden fördern - Aggressionen verringern!

Dr. Gerhard Stalljohann, LK NRW

„Initiative Tierwohl“ - Welche Chancen bieten sich für Veredlungsbetriebe?

Stefan Leuer, LK NRW

12:15 - 13:15 Uhr Mittagspause

Große Würfe - Was nun? Wie können Ferkelverluste minimiert werden?

Christian Meyer, LVZ Futterkamp

Mit Weitblick in die Zukunft investieren

Daniel Carle, Praktiker aus Baden-Württemberg
Betrieb mit 350 Sauen

Auswirkungen der Baurechtsänderungen auf zukünftige Bauvorhaben und vorhandene BImSch Anlagen

Peter Spandau, LK NRW

Diskussionsleitung

Alexandra van de Fliert / Ludwig Hermanns

16.00 Uhr Schlusswort

Heinz Lax (RLV) / Josef Brüninghoff (GFS)

Eine gemeinsame Veranstaltung der rheinischen Organisationen:



Referenten



PETER SPANDAU leitet bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen den Fachbereich "Betriebswirtschaft, Bauen, Energie und Arbeitnehmerberatung". Insbesondere hat er sich in vielen Vorträgen und Fachartikeln mit der Wirtschaftlichkeit und den Perspektiven der Schweinehaltung auseinandergesetzt. In letzter Zeit hat er sich sehr intensiv mit den Auswirkungen der rechtlichen Rahmenbedingungen - vom Baurecht über das Umwelt- und Steuerrecht bis hin zu Tierschutzaufgaben - auf die Rentabilität der Schweineproduktion befasst.



BERNHARD FELLER hat nach der Berufsausbildung zum Landwirt das Studium der Agrarwissenschaften abgeschlossen und ist seit gut 25 Jahren bei der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen tätig. Dort arbeitet er als Referent für Verfahrenstechnik in der Schweineproduktion.



DANIEL CARLE hat nach seiner landwirtschaftlichen Ausbildung das Studium der Agrarwissenschaften an der FH Weihenstephan Triesdorf erfolgreich abgeschlossen. Danach erfolgte der Einstieg in den elterlichen Betrieb, der Platz für 350 Sauen mit Ferkelaufzucht bietet und 50 Hektar Ackerbauflächen mit Sonderkulturen bewirtschaftet.



DR. GERHARD STALLJOHANN Studium der Agrarwissenschaften an der FH Osnabrück und an der C.-A.-Universität Kiel; Promotion zum Dr. biol. vet. an der Tierärztlichen Fakultät der L.-M.-Universität München; von 1984 bis 1993 Fachlehrer für Rinder-, Schweine-, Pferde- und Geflügel-Fütterung und Haltung, seit 1993 Fütterungsreferent der LK Westfalen-Lippe. 6 Jahre Leiter des Schweinereferates im LZ Haus Düsse u. stellv. Dienststellenleiter. Seit April 2008 Fütterungsreferent Schweine, Geflügel, Pferde und Organisation von Fütterungsversuchen im LZ Haus Düsse.



CHRISTIAN MEYER ist auf einem landwirtschaftlichen Betrieb aufgewachsen. Nach seiner landw. Ausbildung folgten weitere Qualifikationen, wobei sein Arbeitsbereich immer von dem Schwerpunkt „Schwein“ geprägt war. Seit 1984 ist er an dem Lehr- und Versuchszentrum in Futterkamp der LWK Schleswig-Holstein. Ihm obliegt seit über 25 Jahren die fachliche Leitung der Schweinehaltungen, die Aus- und Fortbildung im Bereich Schweinehaltung und die Beratung von landwirtschaftlichen Betrieben.



STEFAN LEUER übernahm nach seinem Abschluss zum Diplom-Agraringenieur (FH) den elterlichen Betrieb mit Schweinehaltung und Ackerbau. 10 Jahre war er als Geschäftsführer und Berater im Arbeitskreis für Betriebsführung Münsterland tätig. Seit 2000 ist er Berater bei der LWK NRW und seit 2010 ist er Referent für Veredlung.